

An einen Haushalt der Gemeinde  
Ottendorf a.d.R.

Herausgeber, Verleger u.f.d. Inhalt verantwortlich:  
Gemeinde 8312 Ottendorf a.d.R.  
Verlagspostamt 8311 Markt Hartmannsdorf  
gde@ottendorf-rittschein.steiermark.at

Amtliche Mitteilung; P.b.b..

Unterzeichnete Artikel sowie Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder



## Ehrenring für Medizinalrat Dr. Dieter Kohl

Am 16. Dezember 2004 wurde Herr Medizinalrat Dr. Dieter Kohl aufgrund seiner langjährigen, besonderen Verdienste rund um das Gesundheitswesen mit dem Ehrenring der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein ausgezeichnet.

## Humanitas-Medaille für Herbert Maierhofer

Eine besondere Auszeichnung wurde Herrn Herbert Maierhofer zuteil. Am 19. November, dem „Tag des Ehrenamtes“ wurde ihm von Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic die Humanitas-Medaille verliehen. (Näheres im Blattinneren)



### Aus dem Inhalt:

- Die Seite des Bürgermeisters
- Aus dem Gemeinderat
- Bürgerservice
- Gemeinderatswahl 2005
- Heizkostenzuschuss
- Pendlerbeihilfe
- Aus dem Vereinsleben
- Aktuell und Allerlei
- Herzliche Gratulation
- Veranstaltungskalender
- Ärztenotdienst



# Humanitas-Medaille für Herbert Maierhofer

Die Humanitas-Medaille ist eine Auszeichnung des Landeshauptmannes an sozial besonders engagierte Frauen und Männer. Pro Jahr kommen 18 Humanitas-Medaillen (eine Medaille für jeden steirischen Bezirk sowie eine Medaille für den Jugendsieger) und eine große Humanitas-Medaille für den steiermarkweiten Sieger zur Verleihung.

Eine Jury unter dem Vorsitz von Landesrat, Univ.-Prof. DDr. Gerald Schöpfer hatte die schwierige Aufgabe aus einer Fülle von insgesamt 473 Vorschlägen eine Entscheidung für die Vergabe der Humanitas-Medaillen zu treffen.

Aufgrund seines jahrelangen außergewöhnlichen Engagements im Bereich der musikalischen Tradition ist die Entscheidung für den Bezirk Fürstenfeld auf Herrn Herbert Maierhofer gefallen.

Herbert Maierhofer ist seit 1987 künstlerischer Leiter des Singkreises, den er zu einem umfassenden Kulturkreis aufgebaut hat. Die regelmäßigen Aufführungen von Musicals in der Kultursporthalle Ottendorf locken bis zu 2.000 Musikbegeisterte aus der ganzen Umgebung

nach Ottendorf. Bereits zur Tradition zählen die Adventkonzerte des Kulturkreises in der Pfarrkirche Ottendorf.

Weiters ist Herr Maierhofer seit 15 Jahren Kapellmeister der Trachtenmusikkapelle Ottendorf. Mit rund 60 Mitgliedern hat er diese Institution zu einer der stärksten und erfolgreichsten Kapellen im Bezirk aufgebaut. Das kulturelle Leben der Gemeinde Ottendorf wird geprägt von den musikalischen Umrahmungen dieser Vereine.



Im Weißen Saal der Grazer Burg überreichte Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic am Freitag, dem 19. November 2004 die Humanitas-Medaille an Herrn Maierhofer. In ihrer Laudatio hob Frau Landeshauptmann Waltraud Klasnic besonders hervor, dass es im zusammenwachsenden Europa von großer Bedeutung ist, dass die Identität

der einzelnen Volksgruppen gewahrt bleibt sowie überlieferte Bräuche und Kulturgüter erhalten werden. Abschließend bedankt sich Frau Waltraud Klasnic als Landeshauptmann der Steiermark bei Herrn Maierhofer, einem verdienten Kulturträger des Landes und gratulierte zur verliehenen Humanitas-Medaille.

## Ehrungen

Im Rahmen der Weihnachtsfeier von Gemeinderäten und Gemeindebediensteten gratulierte Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel dem HUMANITAS-Medaillenträger Herbert Maierhofer zu dieser großartigen Auszeichnung.

Weiters wurden Birgit Egger zum 10-jährigen und Alois Flechl zum 20-jährigen Dienstjubiläum gratuliert.



## Ehrenring für Medizinalrat Dr. Dieter Kohl

Herr Medizinalrat Dr. Dieter Kohl geht nach nunmehr 37 Dienstjahren mit Ende Dezember diesen Jahres in Pension.

Herr Dr. Kohl, der im LKH Leoben beschäftigt war, kam im Jahre 1967 als praktischer Arzt nach Ottendorf. Im Jahre 1979 wurde er Distriktsarzt des Sanitätsdistriktes „Ottendorf an der Rittschein“, der die Gemeinden Ottendorf und Nestelbach i.I. umfasste. Auch als Schularzt war Herr Dr. Kohl für Ottendorf und Nestelbach, sowie als Feuerwehrarzt eingesetzt. Während seiner jahrzehntelangen Tätigkeit war Herr Dr. Kohl nicht nur um die Gesundheit der Bevölkerung bemüht, sondern sorgte auch für Informationen und Ausbildung innerhalb der Gemeinde. Herr Dr. Kohl stand der Gemeinde Ottendorf in allen Belangen des Sanitätswe-

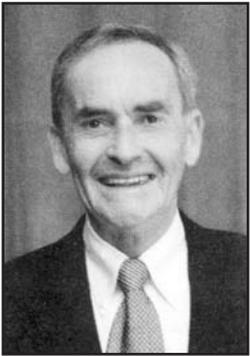
sens mit Rat und Tat zur Seite. So referierte er z.B. bei Informationsveranstaltungen im Rahmen der Aktion „Gesundes Dorf“ über verschiedene Gesundheits- und Vorsorgethemen. Im Jahr 1994 erhielt er aufgrund seiner außerordentlichen Tätigkeiten rund um das Gesundheitswesen von Landeshauptmann Josef Krainer den Berufstitel „Medizinalrat“ verliehen.

Als Anerkennung für diese besonderen Verdienste rund um das Gesundheitswesen wurde Herr Medizinalrat Dr. Dieter Kohl nun mit dem Ehrenring der Gemeinde Ottendorf ausgezeichnet. Die Verleihung des Ehrenringes erfolgte am

16. Dezember 2004 anlässlich der Weihnachtsfeier von Gemeinderäten und Gemeindebediensteten. Als Ehrengäste gratulierten Frau Bezirkshauptfrau Dr. Beatrix Pfeiffer, die eine Laudatio hielt sowie die beiden Ehrenringträger der Gemeinde Ottendorf Herr Pfarrer Geistl. Rat Vinzenz Ehmman und Herr Altbürgermeister Johann Schwarz.

Für diese Menschlichkeit und Hilfsbereitschaft bedanken wir uns im Namen der gesamten Gemeinde bei Herrn Medizinalrat Dr. Dieter Kohl und seiner Gattin Sigrid Kohl für die langjährige hervorragende Tätigkeit und überbringen auf diesem Wege die besten Wünsche für den bevorstehenden Ruhestand.

## Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger! Geschätzte Leserinnen und Leser der Gemeindeinformationen!



Wieder ist ein Jahr vorbei, Weihnachten steht vor der Türe. Zeit kurz inne zu halten, sich wieder auf das Wesentliche zu besinnen.

Aber auch Zeit wieder Rückschau auf das abgelaufene Jahr zu halten: Mit vielen Vorhaben wurde unsere schöne Großgemeinde wieder ein Stück attraktiver für seine Bewohner als auch für seine Gäste. Projekt „Rosendorf Ottendorf“, „Gesunde Gemeinde“, „Färbelungsplan“ oder „Aktion Streuobstbaum“ sind nur einige Schlagworte. Ein neues Postwartehaus hier, neue Straßenbelege dort. Wie Steine in einem Mosaik ergeben Einzelvorhaben ein gesamtes Bild von einer lebens- und liebenswürdigen Gemeinde.

Nicht außer Acht gelassen wurde die Planung in die Zukunft. Entspricht die Festhalle noch den heutigen Anforderungen? Ist ein gemeinsames Projekt mit einem neuen Sporthaus möglich? Stillstand wäre Rückschritt! Weiterentwicklung ist notwendig! Unser Beitritt zum Steirischen Vulkanland mit seinen Innovativen und zukunftsweisenden Projekten für die Wirtschaft, den Tourismus und für alle Bewohner ist eine überlegte Investition in die Zukunft.

Gerne nehme ich auch Ihre Anregungen und Ideen für eine weiterhin positive Entwicklung unserer Gemeinde entgegen. Kontaktieren Sie mich! Eine besondere Freude und Ehre ist es heute für mich, dass ich mich bei einem besonderen Gemeindebürger sehr herzlich bedanken darf, der uns seit nunmehr 37 Jahren – quasi von der Geburt bis zum Tod – durch un-

ser Leben begleitet hat. Herr Medizinalrat Dr. Dieter Kohl wird mit 31.12.2004 in Pension gehen. Als Arzt mit besonderem menschlichem Einfühlungsvermögen hat er sich um die Gesundheit von Generationen von Ottendorfern und umliegenden Bewohnern gesorgt. Für diese besonderen Leistungen wurde Herrn Medizinalrat Dr. Dieter Kohl von der Gemeinde auch der Ehrenring verliehen. (Siehe Bericht) Herzlichen Dank für Ihr Lebenswerk! Ebenso herzlichen Dank bei Frau Sigrid Kohl für die stetige hilfreiche Unterstützung.

Für die bevorstehenden Feiertage wünsche ich Ihnen und Ihren Familien einige ruhige und besinnliche Tage, gesegnete Weihnachten und alles Gute, Gesundheit und Erfolg für das kommende Jahr 2005.

Ihr

*Leo Aalep*



# Aus dem Gemeinderat



## Untervoranschlag 2005 der Volksschule Ottendorf

Der Untervoranschlag der Volksschule Ottendorf wurde mit Einnahmen in der Höhe von Euro 12.600,— und Ausgaben in der Höhe von Euro 110.900,— genehmigt. Der umzulegende Aufwand in der Höhe von Euro 98.300,— wird auf die eingeschulten Gemeinden Riegersburg mit 32,29% oder Euro 31.741,— und Breitenfeld mit 2,16% oder Euro 2.124,— aufgeteilt. Für die Schulsitzgemeinde Ottendorf verbleibt somit ein Kostenbeitrag von 65,55% oder Euro 64.436,—.

Die Anzahl der Schüler ist um 3 Schüler auf 66 Schüler für das Schuljahr 2004/2005 gestiegen.

## Steuern und Abgaben

Aufgrund der Erhöhung des Wasserpreises durch den Wasserverband Grenzland Süd-Ost und des Abganges im Gebührenhaushalt Wasserleitung wurde folgende Gebührenerhöhung beschlossen:

Ab dem Ablesezeitraum 11/2004 beträgt die Wasserverbrauchsgebühr pro m<sup>3</sup> Euro 1,54 zuzüglich 10% USt.

Die Wasserentnahme aus Hydranten für Besitzer mit Wasserleitungsanschluss wird ebenfalls zu diesem Tarif verrechnet.

## Ehrung für Medizinalrat Dr. Dieter Kohl

Der Gemeinderat der Gemeinde Ottendorf beschloss einstimmig, Herrn Medizinalrat Dr. Dieter Kohl für seine langjährigen, besonderen Verdienste rund um das Gesundheitswesen den Ehrenring der Gemeinde Ottendorf zu verleihen.

## Kultursporthalle und Festhalle Ottendorf - Bedarfserhebung

Aufgrund von Platzmangel in der Kultursporthalle und der Veralterung der Festhalle Ottendorf sowie des Sportvereins Ottendorf wird eine Erhebung über den

künftigen Bedarf an geeigneten Räumlichkeiten für alle Veranstalter der Gemeinde Ottendorf durchgeführt und entsprechende Verhandlungen mit den Vereinen aufgenommen und ein Gesamtkonzept erstellt.

## Privatzimmerförderaktion der Gemeinde Ottendorf a.d.R.

Die Gemeinde Ottendorf beschließt ein Förderungsprogramm und Förderungsrichtlinien für die Errichtung von privaten Gästezimmern mit dem Ziel, das Angebot an qualitativ hochwertigen Privatzimmern zu verbessern. Ab 1. Jänner 2005 erhalten Zimmervermieter in der Gemeinde Ottendorf für die Schaffung von Privatzimmern oder Ferienwohnungen eine Förderung von Euro 1.000,— pro Zimmer oder Ferienwohnung.

## Vergabe der Darlehensaufnahmen 2004

Zur teilweisen Finanzierung der außerordentlichen Straßenerhaltungs- sowie der Ortserneuerungsmaßnahmen im Jahre 2004 wurde einstimmig beschlossen, entsprechende Darlehen beim Bestbieter „Raiffeisenbank Ilz“ aufzunehmen.

## Auftragsvergaben für Info-Pavillon

Für die Herstellung eines Info-Pavillons auf dem Parkplatz gegenüber dem Gemeindeamt wurden die Aufträge für die Schlosserarbeiten an die Fa. Tieber, St. Margarethen, zum Angebotspreis von Euro 5.596,— und für die Glaserarbeiten an die Fa. Artauf, Markt Hartmannsdorf, zum Angebotspreis von Euro 8.089,— vergeben.

## Außerordentliche Jugendförderung für Sportverein Ottendorf

Für die besonders aktive Jugendarbeit mit 4 Jugendmannschaften mit über 50 Jugendlichen wurden dem Sportverein Ottendorf durch Umwidmung von Budgetmittel eine außerordentliche Jugendförderung in der Höhe von Euro 2.700,— zugesagt.

## Förderungsansuchen des Fischervereines Ottendorf

Für dringende Sanierungsmaßnahmen beim Vereinstich und um den jährlichen Fischbestand zu erneuern wurde dem Fischerverein Ottendorf erstmalig eine einmalige Förderung in der Höhe von Euro 500,— gewährt.

# Bürgerservice

## Gemeinderatswahl 2005

Die Steiermärkische Landesregierung hat mit Verordnung vom 15. November 2004, LGBl. Nr. 74, die allgemeinen Gemeinderatswahlen für die Gemeinden des Landes Steiermark mit Ausnahme der Landeshauptstadt Graz für

### Sonntag, den 13. März 2005

ausgeschrieben. Als Stichtag für die Wahlen wurde der 14. Dezember 2004 festgelegt.

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die **am Wahltag das 16. Lebensjahr** vollendet haben und am Stichtag die österreichische Staatsbürgerschaft oder die Staatsangehörigkeit eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union besitzen, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind und in der Gemeinde ihren Hauptwohnsitz haben.

Auslandsösterreicher sind bei der Gemeinderatswahl nicht wahlberechtigt!

**Wahlkarten** können nur innerhalb des jeweiligen Gemeindegebietes verwendet werden. Eine Stimmabgabe außerhalb der Gemeinde oder gar im Ausland ist daher bei der Gemeinderatswahl nicht möglich.

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte, haben

1. Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag im Gemeindegebiet, aber in einem anderen Wahlsprengel als dem ihrer Eintragung aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht im Wahlsprengel der Eintragung nicht ausüben können, oder
2. Wahlberechtigte, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge Bettlägerigkeit oder Freiheitsbeschränkung unmöglich ist und die von einer besonderen Wahlbehörde zum Zweck der Stimmabgabe in ihrer Wohnung aufgesucht werden wollen, oder
3. Wahlberechtigte, die ihr Wahlrecht vor dem Wahltag ausüben wollen.

### Neu !!

#### **Ausübung der Wahl vor dem Wahltag**

Bei der Gemeinderatswahl 2005 besteht erstmals die Möglichkeit der Stimmabgabe vor dem Wahltag. Die vorgezogene Stimmabgabe ist am 9. Tag vor dem Wahltag, das ist der **4. März 2005** mittels Wahlkarte möglich.

Die Ausstellung von Wahlkarten kann ab sofort beantragt werden.

**Sämtliche Kundmachungen zur Gemeinderatswahl 2005 finden Sie auf der elektronischen Amtstafel unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com).**

## Neue Wassergebühren

Aufgrund der Erhöhung des Wasserpreises durch den Wasserverband Grenzland Süd-Ost und des Abganges im Gebührenhaushalt Wasserleitung wird ab dem Ablesezeitraum 11/2004 die Wasserverbrauchsgebühr pro m<sup>3</sup> auf Euro 1,69 inkl. USt. festgelegt.

Die Wasserentnahme aus Hydranten für Besitzer mit Wasserleitungsanschluss wird ebenfalls zu diesem Tarif verrechnet.

Die Wasserentnahme aus Hydranten beträgt Euro 2,30 pro m<sup>3</sup> inkl. USt., wenn kein Wasserleitungsanschluss vorhanden ist.

**Täglich aktuell finden Sie die Ruprik „Aus dem Gemeinderat“ unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)**

# Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Infolge stark gestiegener Energiepreise erhalten Bedürftige vom Land Steiermark in der bevorstehenden Heizperiode einen Heizkostenzuschuss. Für den Betrieb einer Ölheizung werden einmalig 100,00 Euro, bei Betrieb einer anderen Heizanlage einmalig 50,00 Euro ausbezahlt. Anspruchsberechtigt sind alle in der Steiermark wohnhaften Personen, deren monatliches Haushaltsnettoeinkommen (unter Berücksichtigung des 13. und 14. Monatsgehaltes) die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

für 1-Personen-Haushalte:	Euro 763,
für Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	Euro 1.185,
für Alleinerzieher:	Euro 700,
für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind:	Euro 222,-

Anträge auf Heizkostenzuschuss können bis **spätestens 30. Dezember 2004** im Gemeindeamt Ottendorf gestellt werden. Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- für unselbständig Erwerbstätige oder Pensionisten einen Monatslohnzettel (nicht älter als 6 Monate) bzw. einen Pensionsabschnitt, bei minderjährigen Kindern Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe
- für selbständig Erwerbstätige den letzten gültigen Einkommenssteuerbescheid
- für Landwirte, den Einheitswertbescheid
- Sonstige Einkommensbelege (Arbeitslosenbescheinigung, Notstandshilfebestätigung, Karenzgeld- bzw. Kindergeldbestätigung etc.)
- Brennstoffrechnung oder Heizkostenrechnung Bei Nachweis von **Sozialhilfebezug, Ausgleichszulagenbescheid** (oder entsprechender Bankauszug), oder **Nachweis der Befreiung von der Rezeptgebühr** – er übrigt sich jeder weitere Einkommensnachweis durch den Antragsteller.

## Privatzimmerförderaktion

Die Gemeinde Ottendorf beschließt ein Förderprogramm für die Errichtung von privaten Gästezimmern mit dem Ziel, das Angebot an qualitativ hochwertigen Privatzimmern zu verbessern.

Ab 1. Jänner 2005 erhalten Zimmervermieter in der Gemeinde Ottendorf für die Schaffung von Privatzimmern oder Ferienwohnungen eine Förderung von Euro 1.000,— pro Zimmer oder Wohnung.

Nähere Informationen, Förderungsrichtlinien usw. erhalten Sie im Gemeindeamt Ottendorf oder im Internet unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com).



## Pendlerbeihilfe

**Alle in der Steiermark wohnhaften Arbeitnehmer, die zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsplatz mindestens 25 km (einfache Wegstrecke) zurücklegen und nachstehende Voraussetzungen erfüllen, können um die Gewährung einer Pendlerbeihilfe des Landes Steiermark ansuchen.**

### Förderungsvoraussetzungen:

- Die Entfernung zwischen Hauptwohnsitz und Arbeitsplatz muss mindestens 25 km betragen.
- Das Jahresbruttoeinkommen ohne Familienbeihilfe darf höchstens Euro 21.805,- betragen (jedes Kind, für das Familienbeihilfe bezogen bzw. Unterhalt geleistet wird, vermindert die Bemessungsgrundlage um Euro 2.185,-).
- Der Hauptwohnsitz muss während des Beantragungszeitraumes und zum Zeitpunkt der Antragstellung in der Steiermark liegen.
- Die Hin- und Rückfahrt muss bei Tagespendlern mindestens 3-mal wöchentlich erfolgen, bei Wochenpendlern mit Zweitwohnsitz mindestens 2-mal pro Monat.

- Kein Anspruch auf Freifahrt
  - Kein vom Dienstgeber unentgeltlich zur Verfügung gestelltes Transportmittel
  - Trotz des Anspruches auf Freifahrt und trotz der Bereitstellung eines unentgeltlichen Transportmittels durch den Arbeitgeber, können diese auf Grund der Arbeitszeiten an mehr als der Hälfte der Arbeitstage bei Tagespendlern und Fahrtage bei Wochenpendlern nicht genützt werden.
- Bis 30. Dezember 2004 können noch Anträge auf Pendlerbeihilfe für das Jahr 2003 im Gemeindeamt Ottendorf abgegeben werden.

## GEHWEGE SIND ZU RÄUMEN

Des einen Freud', des anderen Leid: Während sich die einen dem Wintervergnügen hingeben, sind viele Hauseigentümer weniger erfreut mit der weißen Pracht. Daher wird wieder in Erinnerung gerufen:

Gemäß § 93 der StVO (Straßenverkehrsordnung) haben die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten**, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, **dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft vorhandenen Gehsteige und Gehwege entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.** Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt die Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfronten.

Weiters haben Liegenschaftseigentümer dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Wenn nötig, sind die gefährdeten Straßen- bzw. Gehsteigstellen abzuschränken oder sonst in geeigneter Weise zu kennzeichnen.

Kommt der Liegenschaftseigentümer seiner Verpflichtung nicht nach, können bei einem Unfall hohe Schadenersatzkosten anfallen.

[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

**hat Links zu allen wichtigen Behörden- und Service-Adressen!**

## Aus dem Vereinsleben

# Freiwillige Feuerwehr Ottendorf a. d. R.



## Übung der Atemschutzgeräteträger im Brandcontainer

Am 2. und 3. November übten in Hochenegg die Atemschutzgeräteträger des Bezirkes Fürstenfeld für den Ernstfall. Auch sechs Geräteträger der FF Ottendorf waren dabei. Unter schwierigsten Bedingungen bei Temperaturen bis zu 700° C mussten 5 Brandstellen bewältigt werden. Dies waren ein Stiegenhaus-, ein Werkstätten-, ein Wohnungs- und ein Küchenbrand mit Fett sowie eine Flash Over Simulation auf räumlich sehr beengten Arbeitsbereichen. Bei dieser Übung wurde den Mannschaften ihr gesamtes Können abverlangt. Von der FF Ottendorf nahmen Franz Posch, Stefan Cmor, Waldemar Pronegg, Peter Wendler, Walter Halbedl und Gerhard Sammer an dieser Übung teil. Sie wurden schon im Vorhinein von Atemschutzgerätewart Herbert Lorensen perfekt auf dieses schwierige Unterfangen vorbereitet.



Auf dem Bild: Franz Posch, Gerhard Sammer und Waldemar Pronegg

# Jugend

In der letzten Ausgabe haben wir Ihnen die Feuerwehrjugend etwas näher vorgestellt. Diesmal möchten wir sie über den weiblichen Nachwuchs der Jugend informieren. Seit Anfang November gibt es erstmals bei der Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf Mädchen. Und zwar sind dies: Doris Fasching, Stefanie Mainz und Daniela Sammer.

Mit vollem Einsatz und mit viel Begeisterung sind sie seither bei jeder Übung und Veranstaltung dabei und wir sind davon überzeugt, dass das der gesamten Gruppe gut tun wird.



Auf dem Bild: Doris Fasching, Stefanie Mainz und Daniela Sammer

## Terminvorschau:

### Eine kurze Terminvorschau für 2005

- 4. – 6. März 2005:** Moastabratl- und Osterfleischschnapsen  
**1. Mai 2005:** Florianitag und Frühschoppen beim Feuerwehrhaus  
**30. Juli 2005:** Feuerwehrfest mit „Sky light“ in der Festhalle

# 80. Geburtstag

Im heurigen Jahr feierten zwei langjährige und wohlverdiente Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf ihren 80. Geburtstag. Alois Krautwaschl sen. und Franz Zotter sind bereits seit dem Jahre 1939 Mitglieder der FF Ottendorf und sind auch jetzt noch so oft es die Zeit erlaubt bei Ausrückungen und Veranstaltungen dabei. Die FF Ottendorf wünscht den beiden nochmals Alles Gute und noch viele Jahre im Kreise Ihrer Familien.



## Weihnachtsgrüße

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Ottendorf bedanken sich bei der Bevölkerung der Gemeinde Ottendorf für die Unterstützung im vergangenen Jahr und für das zahlreiche Erscheinen bei den Veranstaltungen und wünschen Ihnen allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2005!

OBI Hans-Jörg Wagner

# Union Sportverein Ottendorf

## Erfolgreiches Jahr für den Sportverein

Leider erreichte uns die traurige Nachricht, dass ein aktives, langjähriges Mitglied im Vorstand des Vereins verstorben ist. Wir gedenken Rudolf Panhofer, einem engagierten Mitglied im Verein.

Für den USV Raiba Ottendorf war 2004 ein ereignisreiches Jahr. Nach der Umstrukturierung des Vorstandes kam ein großes Ereignis auf uns zu: 40 Jahre SVO. Mit einem Frühschoppen und einem Legendenspiel der Alt-Herren wurde dieser Anlass gebührend gefeiert. Trotz des schlechten Wetters folgten viele ehemalige Funktionäre der Einladung und bei der Durchsicht der Spielerpässersammlung aus 40 Jahren wurden alte Erinnerungen wieder wach.

Der gesamte USV Ottendorf kann stolz auf seine Mannschaften und deren Leistungen sein. Die Saisonbilanz aller Mannschaften ist äußerst positiv. Die Kampfmannschaft erreichte den 2. Platz in der Herbstmeisterschaft



und überwintert nur 1 Punkt hinter dem Tabellenführer St. Ruprecht. 5 Mannschaften sind nur wenige Punkte voneinander getrennt und kämpfen um den Aufstieg in die Gebietsliga. Das verspricht eine sehr spannende Frühjahrsmeisterschaft und wir hoffen wieder auf die Unterstützung der zahlreichen Fans. Dies sah man beim letzten Spiel im Herbst gegen SC Gleisdorf II: Von den knapp 300 Zusehern in Gleisdorf waren größtenteils Ottendorfer Besucher. In einem spannenden und hochklassigen Spiel konnte die Mannschaft von Trainer Leo Egger verdient 1 Punkt aus Gleisdorf entführen.

Trainer Hannes Bonstingl konnte mit der U 17 überlegen den Herbstmeistertitel holen. Der einzigen Niederlage im ersten Spiel folgten nur mehr Siege. Die Spieler dieser erfolgreichen Mannschaft (Serienmeistertitel in der

jeweiligen Spielklasse) entwickeln sich sehr gut und zeigen teilweise bereits in der Kampfmannschaft ihr Talent.

Die U14 konnte sich im Laufe der Saison steigern und gewann beide Derbys gegen M. Hartmannsdorf eindeutig. Das Trainerduo Kurt Hirmann und Gerhard Auner arbeiten mit den sehr jungen Spielern ausgezeichnet. Im Frühjahr kann der Trend der letzten Spiele sicherlich fortgesetzt werden.

Auch die U10 macht mit dem Vizemeistertitel auf sich aufmerksam. Das Trainerquartett Manfred Kahr, Manuel Maninger, Karl Gosch und Thomas Lorenser betreuen **16 Spieler** und machen durch intensives Training enorme Fortschritte.

Am 05. Dezember veranstaltete der SV Ottendorf bereits zum 2. Mal den Krampusmarkt. Für die musikalische Umrahmung sorgten „The Hot Chocolate“.

Der USV Raiba Ottendorf hat nun eine neue Internet-Adresse. Aktuelle Artikel sowie Spielberichte und Wis-



senswertes sind ab sofort unter [www.sv-ottendorf.at](http://www.sv-ottendorf.at) zu finden.

Alle Sportbegeisterten sind recht herzlich zur Jahreshauptversammlung am 30.01.05 um 10.00 Uhr im GH Haberl eingeladen.

*Im Namen des Vorstandes und aller Spieler darf ich mich recht herzlich bei allen Sponsoren, Gönnern und treuen Fans für die Unterstützung bedanken und wünsche allen Frohe Weihnachten.*

Thomas Lorenser Schriftführer-Stv.



## KULTURKREIS OTTENDORF

www.kulturkreis.vze.com kulturkreis.ottendorf@aon.at

Großen Anklang fand wieder unser diesjähriges Adventkonzert. Der Chor unter der Leitung von Herbert Maierhofer begeisterte die Zuhörer mit einer Weihnachtskan-

tem Chorleiter die Humanitas-Medaille von Frau Landeshauptmann Klasnic verliehen. Im Namen des Kulturkreises Ottendorf darf ich Herrn Herbert Maierhofer herzlich zu dieser Auszeichnung gratulieren. Dass Ottendorf in den letzten Jahren sich zu einer kulturellen Hochburg entwickelt hat, können wir ihm verdanken. Sein Einsatz wurde nun auch von öffentlicher Hand auf Landesebene gewürdigt.

Ich darf mich auch beim Bürgermeister KR Leo Rabel und den Gemeinderäten sowie bei den Bediensteten der Gemeinde herzlich für die Unterstützung bedanken. Bei Anliegen des Kulturkreises haben sie immer ein offe-

nes Ohr. Auch möchte ich allen Sponsoren und Gönnern des Kulturkreises meinen Dank aussprechen. Ohne deren finanzielle Hilfe könnten wir vieles nicht durchführen.

Auch für das kommende Jahr laufen bereits die Vorbereitungen. Geplant ist Ende Mai das Musical

„Anatevka“. Die genauen Termine sind im Veranstaltungskalender sowie auf unserer Homepage ersichtlich. Wir freuen uns jetzt schon auf ihren Besuch.

Zum Schluss darf ich Ihnen im Namen des Kulturkreises gesegnete Weihnachten und ein gesundes Jahr 2005 wünschen.

Ihr

*Engelbert Laska*



tate im Volkston von Fridolin Dallinger („Nun höret all von unserm Heil“) und mit Volksliedern von Franz Koringner und Karl Riedel. Solistisch zeichneten sich Bettina Pußwald, Andrea Wagner, Regina Wurm, Robert Saurug, Matthias Maierhofer und Herbert Maierhofer aus. Katharina und Matthias Maierhofer sowie Michael und Martin Orthofer spielten die Hirten. Ein Bläserensemble der Trachtenmusikkapelle Ottendorf mit Alexandra Koller (Querflöte), Gabriela Posch (Flügelhorn), Thomas Koller (Flügelhorn), Alois Flechl (Bariton), Christopher Koller (Horn) und Roland Zotter (Tuba) sowie Martina Sowinz (Harfe) und Matthias Matzer (Orgel) umrahmten das vorweihnachtliche Programm. Silvia Teuschler agierte wieder in bewährter Weise als Sprecherin.

2004 war für den Kulturkreis musikalisch wieder ein sehr erfolgreiches Jahr. Mit dem Musical „Elisabeth“ setzten wir die Erfolgsserie unseres Wirkens fort. Fünf ausverkaufte Aufführungen und ein begeistertes Publikum belohnten die harte Probenarbeit. Für seine hervorragende Tätigkeit als Chorleiter aber auch für sein unermüdeliches Wirken als Kapellmeister wurde unse-



# Fischerverein Ottendorf

Das Jahr 2004 geht dem Ende zu und somit auch die Fischersaison des Fischervereines Ottendorf.

Das Jahr 2004 war wieder ein sehr aktives Jahr des Fischervereines Ottendorf. Es wurden zahlreiche Veranstaltungen wie das Josef Liendl Gedenkfischen, Vereinsmeisterschaft für Mitglieder, einmal Hegefischen mit dem Fischerverein Dörfel bei Ilz durchgeführt.

Weiters wurde vom Fischerverein wieder ein Kinder- und Jugendfischen veranstaltet das den Kindern und Jugendlichen sehr gut gefallen hat.

Außerdem wurden mehrere Fischen vereinsintern veranstaltet, die von den Mitgliedern des Vereines sehr gut besucht waren. Sehr erfreulich ist,

dass der Verein im heurigen Jahr neue und junge begeisterte Fischer aufnehmen konnte.

Am 02. Oktober 2004 fand das Abschlussfischen bei der Teichanlage des Fischervereines in Bärnbach statt, das sehr gut besucht war.

Obmann Manfred Weiner bedankte sich bei allen Fischern für die gute Zusammenarbeit für das abgelaufene Jahr.



Am 26. Oktober 2004 wurde bei der Teichanlage ein weiterer Fischbesatz vorgenommen, um für die Mitglieder des Vereines gute Bedingungen für die neue Saison 2005 bieten zu können.

Der Vorstand sowie die Mitglieder des Fischervereines bedanken sich bei der Gemeinde Ottendorf für die finanzielle Förderung auf das Herzlichste.

Für begeisterte Fischer die auch Mitglied des Fischervereines werden wollen, steht der Vorstand für Fragen gerne zur Verfügung.

**Obmann:** Manfred Weiner Tel: 0664/4988873

**Kassier:** Herbert Strobl Tel: 03114/2834

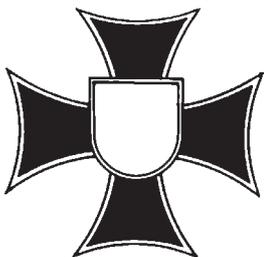
**Schriftführer:** Hermann Hohensinner Tel: 0699/10967710

Der Fischerverein Ottendorf wünscht allen frohe Weihnachten sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr 2005.

Obmann  
Manfred Weiner

Kassier  
Herbert Strobl

Schriftführer  
Hermann Hohensinner



## Österreichischer Kameradschaftsbund Ostverband Ottendorf

*Der Ortsverband Ottendorf gratuliert sehr herzlich*



**Obmann, Herrn Franz Knittelfelder**  
zum 80. Geburtstag,



**Herrn Franz Zotter,**  
zum 80. Geburtstag.



# Trachtenmusikkapelle Ottendorf a. d. Rittschein



Ordnung: Aals-Reich 12, Ottendorf 14 Tel.: 0377 42865 Kapellmeister: Helmut Möbschke 85 0, Ottendorf, Bellerbach 12 Tel.: 0377 67702 E-Mail: info@trachtenmusikkapelleottendorf.de

## Prof. Carsten Svanberg beim Kammermusikonzert in der Pfarrkirche

Der international sehr bekannte Posaunist Prof. Carsten Svanberg, derzeit an der Karl-Franzens-Universität in Graz tätig, verlieh dem diesjährigen Kammermusikonzert in der Pfarrkirche besonderen Glanz.

Der geborene Däne, der bereits in zahlreichen Orchestern rund um den Erdball tätig war, schon einige CDs eingespielt hat und auch als Solist sehr erfolgreich ist, zeigte wahres Können auf der Posaune.

Carsten Svanberg präsentierte das klassische „Konzert für Posaune“ von Friedebald Gräfe, eine zeitgenössische „Ballade“ von Eugene Bozza und zeitgenössisch-moderne „Trombone Concepts“ von James Christensen in Begleitung eines kleinen Orchesters der Trachtenmusikkapelle Ottendorf

geleitet von Dieter Maderbacher. Das Publikum war von den Künsten des Solisten begeistert.



Neben diesen sehr anspruchsvollen Werken gab es weitere - großteils in zeitgenössischer Musik gehaltene - Werke, dargeboten von unterschiedlichen Besetzungsarten (Flötenquartett, Klarinettenquartett, Brassquintett und Brassensemble mit Pauke) so-

wie von Solisten. So stellte Susanne Stachl-Nistelberger (Lehrerin an der Musikschule Ilz) mit einer „Intrada“ am Horn Ihr Können unter Beweis. Irene Fritz wurde am Klavier von Sabine Monschein bei „Sonate für Flöte und Klavier“ begleitet.

Andrea Wagner bot mit „O del mio dolce ador“ ein Solo für Gesang mit Klavierbegleitung dar.

Das Publikum spendete all den mitwirkenden Musikerinnen und Musiker tosenden Applaus.

Im Anschluss an das rund 75-minütige Konzert wurde am Vorplatz der Pfarrkirche bei schon fast winterlichen Temperaturen zu Glühwein und Maroni geladen.

## In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen das Trompetenregister vorstellen:



Foto: Trompetenregister.jpg v.l.n.r.: Kurt Panhofer, Bernhard Posch, Veronique Fritz, Sabrina Grundmann, Thomas Hohensinner und Georg Seidnitzer, es fehlt: Laura Auner

Bevor Sie gut ins Jahr 2005 rutschen, werden wir Sie vom 26. bis 31. Dezember „Haus zu Haus“ besuchen kommen und Ihnen ein gutes neues Jahr wünschen. Wenn Sie uns schon zuvor hören wollen, dürfen wir sie zum traditionellen Turmblasen am Heiligen Abend um 21:30 Uhr in die Pfarrkirche einladen.

Die Trachtenmusikkapelle Ottendorf bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Ottendorf für den Besuch unserer Veranstaltungen und für die Unterstützung im Jahr 2004.

*Wir wünschen Ihnen allen ein friedvolles  
Weihnachtsfest und ein gutes, erfolgreiches  
Jahr 2005.*

Christian Flechl  
Schriftführer-Stv.

# Theater in Ottendorf

Die Theatergruppe Ottendorf hat sich wieder für ein heiteres Volksstück entschieden. Es wird schon intensiv für das Stück „**Der Sündenbock**“ von Hans Gnant geprobt.

Besuchen Sie unsere Aufführungen und Sie werden wieder ein paar heitere Stunden erleben, die Sie vielleicht ein wenig aus ihrem Alltagstrott holen.

**Die Aufführungen finden an zwei Wochenenden in der Kultursporthalle Ottendorf statt:**

Sa. 12.3.2005 um 19:30 Uhr

So. 13.3.2005 um 17:00 Uhr

Fr. 17.3.2005 um 20:00 Uhr

Sa. 18.3.2005 um 19:30 Uhr

So. 19.3.2005 um 14:00 Uhr

und um 19:30 Uhr

**Es spielen für Sie:**

Auner Franz

Barones Werner

Wunderl Manfred

Wagner Anton

Manninger Stefan

Lammer Elfi

Kollegger Sissi

Kahr Elfi

Pongratz Berni



Die „Regie“ hat nun Herr Manfred Kager übernommen, der uns ja auch schon als Spieler mit Bravour zur Verfügung stand. Bei dieser Gelegenheit möchten wir uns noch mal recht herzlich bei unserer langjährigen „Regie“ Frau Maria Schanes für alle ihre Bemühungen bedanken. Abschließend bedanken wir uns bei allen „Theaterfreunden“ und wünschen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

*Der Obmann Werner Barones*



## Aktuell und Allerlei

# Neue Ärztin in Ottendorf

*Liebe Ottendorfer/innen!*

Ich möchte auf diesem Weg ein herzliches Grüß Gott an Sie alle aussprechen, auch wenn ich noch nicht genau weiß, wann ich mit dem Dienst bei Ihnen beginnen kann.

Ich bin auf einem Bergbauernhof im Hochschwabgebiet aufgewachsen, habe in Graz das Medizinstudium absolviert und bin nun seit 16 Jahren in Hartberg wohnhaft. Ebensolange bin ich verheiratet, drei Söhne sorgen für ein turbulentes Familienleben. Nach meiner Turnusausbildung in Hartberg, Leoben und Graz begann ich als Amtsärztin beim Amt der Steiermärkischen Landesregierung in Graz. Im Oktober 1997 wechselte ich in die Bezirkshauptmannschaft Hartberg.

Ich freue mich nun sehr, dass ich die Vertragsarztstelle in Ottendorf zuerkannt bekommen habe, da es doch schon seit früher Jugend mein Wunsch war eine Landarztpraxis zu führen. Ich wünsche Ihnen allen noch ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest, für das Jahr 2005 alles Liebe und uns allen eine gutes Miteinander,

herzlichst *Rosa Maria Ernst*



*Dr. Rosa Maria Ernst  
Habersdorferstraße 130 8230 Hartberg*

## Vortrag - Krebsvorsorge



Die „Gesunde Gemeinde Ottendorf“ und die Österr. Krebshilfe Steiermark veranstalten einen **Vortragsabend** mit Univ.-Prof. Dr. Edgar PETRU (Geburtsh.-Gynäkolog. Universitätsklinik Graz) zum Thema

**Krebsvorsorge heute:  
FRAU und MANN geht es an!**

am Mittwoch, dem **26. Jänner 2005** um **19.00 Uhr**  
im Gemeindeamt Ottendorf/Sitzungssaal.

## Wirbelsäulengymnastik

Wirbelsäulengymnastik ist das optimale Fitnesstraining für den Rücken mit einem hohen Gesundheitswert. Bewegungsmangel und einseitige Belastungen durch sitzende Bürotätigkeiten lassen die Rumpfmuskulatur erschlaffen. Das führt zu Fehlhaltungen, Verspannungen, Rückenschmerzen, Bandscheibenbeschwerden und Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule. Ein gezieltes Rückentraining zur Kräftigung und Elastizitätsverbesserung der Rumpfmuskulatur kann gegen Beschwerden vorbeugen und bestehende Probleme beheben.

**Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ veranstaltet die Gemeinde Ottendorf ab**

**13. Jänner 2005**

wieder eine Wirbelsäulengymnastik mit Frau Wrentschur, jeweils donnerstags mit Beginn um 19.00 Uhr in der Kultursporthalle Ottendorf.

*Anmeldungen im Gemeindeamt Ottendorf a.d.R.,  
☎ 03114/2507*

## Pilates

Die Pilates-Methode wurde von Joseph H. Pilates vor über 80 Jahren entwickelt und ist ein einzigartiges System aus Dehn- und Kräftigungsübungen. Mit diesem Körpertraining werden Muskeln gestärkt und geformt, die Haltung verbessert, Flexibilität und Gleichgewicht erhöht und Körper und Geist vereint.

Frau Kerstin Spanitz, diplomierte Pilates-Trainerin wird ab

**Dienstag, dem 28. Dezember 2004**

wieder 8 Einheiten für **Pilates**, jeweils dienstags von **18.30 – 19.30 Uhr** in der Kultursporthalle Ottendorf abhalten.

*Anmeldungen bis spätestens 27.12.2004 im Gemeindeamt Ottendorf, ☎ 03114/2507*

## Nahwärme Ottendorf Erweiterung des Wärmenetzes in Ottendorf

Aufgrund des stark gestiegenen Ölpreises und auf Anfrage von Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel besteht Interesse am Nahwärmenetz Ottendorf anzuschließen. Gedacht sei, den oberen Ortsteil der Gemeinde, d.h. vom Gemeindeamt bis Ortsende (Richtung Oed) mit Wärme aus heimischem Rohstoff zu versorgen.

Wer Interesse hat, sollte sich im Gemeindeamt Ottendorf melden.

*Ihre Nahwärmegesellschaft Ottendorf*

**Obst- u. Gemüse  
Großhandels  
Ges. m. b. H.**



**Leo Rabel**

Die Fa. Leo Rabel, Obst- und Gemüsegroßhandels GesmbH, Ottendorf 116, gibt bekannt, dass Äpfel und Chinakohl von Mo. – Fr. 8 – 12 Uhr für Privatkunden im Obstlager verkauft werden. Interessenten bitte im Büro – Rabel melden bzw. telefonisch unter 03114/2503 voranmelden.

## Gemeinschaftspraxis Markt Hartmannsdorf

Physiotherapie, Massage, med. Fußpflege, Orthopädie- u. Heilmittelbedarf

8311 Markt Hartmannsdorf, Feldbacherstraße 190 Tel. 03114/2669; e-mail: physio.feistritzer@aon.at

### Es gibt Neuigkeiten!



Seit einem Jahr arbeitet die Gemeinschaftspraxis nun in den neuen Räumen in der Feldbacherstraße 190 in Markt Hartmannsdorf. Hier ist es möglich, in einer ruhigen und gemütlichen Atmosphäre den Patienten zielführende und gute Physiotherapie zukommen zu lassen (die zudem zu 50% und mehr von den Krankenkassen rückvergütet wird).

Ab sofort werden **Orthopädiebedarf und Heilbehelfe** in wesentlich größerem Umfang als bisher angeboten.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen und der sehr

produktiven Zusammenarbeit mit den umliegenden Ärzten bzw. dem Landeskrankenhaus Feldbach hat Frau Mag. Feistritzer eine Produktpalette zusammengestellt, die bis auf Sonderanfertigungen eine prompte Versorgung garantieren soll.

Spezialausführungen erhalten die Patienten innerhalb von 4 Arbeitstagen. Die Verrechnung dieser Produkte erfolgt, wie im Bandagistenhandel üblich, über **Heilmittelbehelfsschein direkt** mit allen Krankenkassen.

Die Mitarbeiter der Gemeinschaftspraxis stehen gerne bereit, einen Einblick in die Produkte zu geben.

## Ausbildung zur Tagesmutter in Fürstenfeld



Als Tagesmutter /-vater arbeiten Sie bei sich zu Hause und genießen den Rückhalt eines starken Netzwerks. Bei uns finden Sie eine Anstellung mit arbeits- und sozialrechtlicher Absicherung in einer Betriebs GmbH. Sie können Ihre Arbeit individuell und kreativ gestalten und vermitteln den Kindern Alltagskompetenzen und soziale Werte. Die Arbeitszeiten können aktiv mitgestaltet werden. Mit Supervision und Weiterbildung ermöglichen wir allen Tagesmüttern /-vätern einen hohen Standard in der Kinderbetreuung.

Die Ausbildung beginnt am 10. Jänner 2005 in Fürstenfeld und ist gleichzeitig eine Ausbildung zum / zur Kinderbetreuer/in. Der Lehrgang umfasst 300 Unterrichtseinheiten und ein zweimonatiges Praktikum.

Detaillierte Informationen über die Ausbildung und die Zusammenarbeit mit uns erhalten Sie in der Regionalstelle Fürstenfeld, Ungarstraße 2, 8280 Fürstenfeld. Telefon: 03382 / 5 19 80. Ansprechperson: Edith Anner

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch.*

## Flechl-Kapelle in Ziegenberg



Die bereits dringend notwendigen Sanierungs- und die anschließenden Färbelungsarbeiten an der Flechl-Kapelle in Ziegenberg konnten abgeschlossen werden.

## Tödliche Unfallgefahr Telefonieren am Steuer

Umfrage und wichtige Informationen zu Telefonieren am Steuer auf [www.vcoe.at](http://www.vcoe.at)

Telefonieren am Steuer ist die derzeit am meisten unterschätzte Unfallgefahr in Österreich. Eine aktuelle VCÖ-Studie zeigt, dass durch Telefonieren am Steuer in Österreich mehr als 40 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben kommen! Zum Vergleich: Geisterfahrer verursachten in den vergangenen drei Jahren insgesamt 7 Verkehrstote.

„Telefonieren am Steuer lenkt ab. Gefahren werden erst verspätet erkannt, der Reaktionsweg verlängert sich“, erklärt DI Wolfgang Rauh vom VCÖ-Forschungsinstitut. Untersuchungen ergaben, dass Personen, die ohne Freisprechanlage telefonieren, eine längere Reaktionszeit hatten als Personen, die mit 0,8 Promille alkoholisiert waren! Besonders Kinder und ältere Personen sind gefährdet, wenn ein Autofahrer zu spät bremst!

Die VCÖ-Studie zeigt, dass 78 Prozent der Telefonierenden auch in gefährlichen Verkehrssituationen abheben. „Das Unfallrisiko nimmt beim Telefonieren am Steuer um bis zu das Zehnfache zu. Vor allem beim Wählen und Abheben besteht das höchste Unfallrisiko. Für diesen Bereich sind Freisprechanlagen mit Sprachwahl eine Lösung“, stellt VCÖ-Experte Rauh fest. Seit 1999 ist das Telefonieren während des Autofahrens nur mit Freisprechanlage erlaubt. Doch immer mehr Autofahrer telefonieren ohne Freisprechanlage. Die Mindeststrafe für Telefonieren ohne Freisprechanlage beträgt in Österreich 21 Euro.

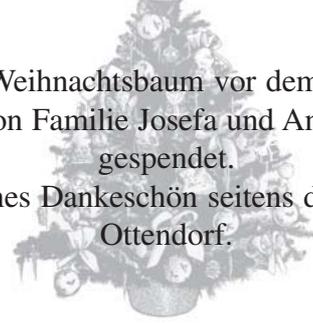
Der VCÖ hat eine Initiative gestartet, die über die Gefahren von „Telefonieren am Steuer“ informiert. Der VCÖ hat auf seiner Homepage ([www.vcoe.at](http://www.vcoe.at)) wichtige Tipps und Informationen zusammengestellt. Zudem führt der VCÖ im Internet unter [www.vcoe.at](http://www.vcoe.at) eine Umfrage durch. Sind Sie als Fußgänger, Radfahrer oder Autofahrer beinahe in einen Unfall verwickelt worden, weil ein Autofahrer telefoniert hat? Nehmen Sie bitte an der VCÖ-Umfrage auf [www.vcoe.at](http://www.vcoe.at) teil.

Weitere Informationen: VCÖ – (01) 893 26 97, [vcoe@vcoe.at](mailto:vcoe@vcoe.at), [www.vcoe.at](http://www.vcoe.at)

## Weihnachtsbaum

Der heurige Weihnachtsbaum vor dem Gemeindeamt wurde von Familie Josefa und Anton Egger gespendet.

Ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeinde Ottendorf.



Wir sind alle Engel mit nur einem Flügel –  
Um fliegen zu können müssen wir uns umarmen.  
(Luciano de Crescenzo)



Ein Jahr ist vergangen. Zeit Bilanz zu ziehen. Vieles wurde erreicht – manches werden wir im nächsten Jahr umsetzen. Und haben wir uns über alles, was gut gegangen ist auch genug gefreut? Sonst können Sie das in den Feiertagen ja nachholen.

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung und bei allen Gemeinderatsfraktionen für die gute Zusammenarbeit und wünschen allen Gemeindebewohner/innen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins Jahr 2005!

Marianne Fleischhacker Engelbert Kremshofer  
Manfred Schaller Bernd Wenzel



**DIE GRÜNEN**  
Ottendorf

**SPAR****-Markt****Ottendorf****! Ihr Nahversorger !**

Die Öffnungszeiten bleiben auch im neuen Jahr 2005 wie folgt:

Montag bis Freitag: 07.30 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 07.30 bis 13.00 Uhr

**Geschäftsumbau bis Ende März 2005 – Trotzdem ungestörter Verkauf**

Trotz der schwierigen Zeiten für kleine Lebensmittelgeschäfte werden Herr Johann Lipp und sein Team weiterhin für die Nahversorgung in unserer Gemeinde sorgen. Dies ermöglicht auch die Unterstützung der Firma Spar und der Gemeinde Ottendorf.

Unterstützen auch Sie den Weiterbestand unseres Spar – Marktes durch Ihren Einkauf!

Ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen das Team des Spar-Marktes Ottendorf!

*Spezielle Aktionen und Angebote finden Sie nun auch vierteljährlich hier in unseren Ottendorfer Gemeinde-Informationen.*

**AKTIONEN**

Milka Schokolade 300g  
**1,59**

Kiste Puntigamer

**10,80**

Henkel Sekt 0,75  
**4,65**

Faber Sekt 0,75l  
**1,69**

Schweinskarree

1kg ausgelöst

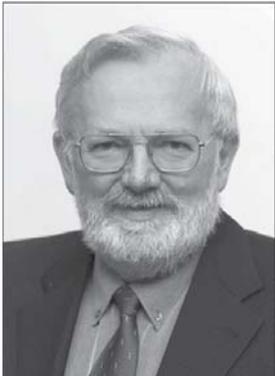
**5,99**

Cola, Fanta, Sprite  
1,5l **0,99**

Angebote gültig bis 31.12.2004 - Solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

# Tourismusverband Ottendorf an der Rittschein

## Bilanz 2004 - Plan 2005



Man glaubt es kaum, aber das Jahr 2004 wird in wenigen Tagen Geschichte sein und 2005 wird für uns wieder ein neuer Zeit-Abschnitt sein, wo wir mit gemeinsamer Kraft und Zuversicht unsere strategischen Pläne verwirklichen werden.

Bevor wir einen Blick in die Zukunft werfen wollen, möchten wir noch einmal kurz in den „Rückspiegel“ schauen, denn 2004 war Summa summarum für den Tourismusverband ein erfolgreiches Jahr.

Unser Hauptprojekt Ottendorf-Rosendorf konnte einen beachtlichen Wachstumsschritt zurücklegen. Mehr als 4 000 Rosengewächse schmücken von April bis Ende November die öffentlichen Plätze und sakrale Einrichtungen, wobei der Eingangsbereich zum Gemeindeamt aber auch der Vorplatz unserer Kirche durch Rosenkulturen schon besonders auf sich aufmerksam macht. Zu erwähnen sind auch die Orteinfahrten und Straßenböschungen, wo wir in Zusammenarbeit mit dem Straßenbauamt versucht haben, der Marke Ottendorf-Rosendorf besonderen Ausdruck zu verleihen.

Herzlichen Dank und Anerkennung sei an dieser Stelle allen privaten Rosenfreunden ausgesprochen, die auch heuer wieder in ihren Gartenanlagen der Königin der Blumen in besonderer Art und Weise (teilweise sogar kunstvoll) Rechnung getragen haben. Größter Dank gebührt auch allen Akteuren und Mitarbeitern, die einerseits überaus professionell die Neupflanzungen durchgeführt haben, aber auch andererseits die Pflege- und Wartungsdienste mit großer Umsicht und Genauigkeit bewerkstelligten. Ein großes Dankeschön auch Herrn Bürgermeister Komm.-Rat Leo Rabel und der gesamten Gemeindevertretung, denn ohne finanzielle Unterstützung seitens der Gemeinde wäre vieles nur Theorie geblieben.

Nun aber Schluss mit dem was war und hin zu dem, was nächstes Jahr geschehen soll.

Natürlich wird unser Rosenprojekt weiterwachsen. Geplant sind spezielle Rosenkulturen (duftende Rosen werden ganz besonders forciert werden), mit denen es auch gelingen sollte, Phänobjekte zu generieren. Ein besonderes Augenmerk werden wir den natürlichen Wanderwegen schenken. Ottendorf-Rosendorf kann insofern auf ganz besondere Ressourcen stolz sein. Bis heute hatten diese natürlichen Kostbarkeiten touristisch relativ wenig Geltung und kamen auch nur unwesentlich zur Nutzung. Wenn man bereit und willens ist, in Marketing und Werbung zu investieren, dann gibt es durchaus ein seriöses Chancenbild, die heutigen Umstände gravierend zu ändern. Auch sportive Veranstaltungen werden für uns von Relevanz sein, mit denen es gelingen wird Ottendorf – Rosendorf neuen Gästen vorzustellen und durch bewussten Fingerzeig auf unsere natürlichen Attraktionen Anziehungskraft zu erzeugen, die dafür Garant sein soll, dass der sogenannte Wiederkomm-Effekt in den Köpfen unserer Gäste unauslöschlich entsteht.

2005 wollen wir auch versuchen, weitere Mitbürgerinnen und Mitbürger zu überzeugen, dass private Zimmervermietung ein lukratives Zusatzgeschäft bedeuten kann.

Selbstverständlich werden wir auch wieder durch gesellschaftliche Veranstaltungen auf unser Ottendorf aufmerksam machen und bitten in diesem Zusammenhang schon heute um das Wohlwollen aller MitbürgerInnen, aber auch um aktive Mitgestaltung und Mitarbeit, denn nur gemeinsam sind wir in der Lage und haben die Kraft dazu, das zu realisieren, was Ottendorf-Rosendorf in Zukunft ausmachen soll.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Hans Kraft,  
Obmann des Tourismusverbandes  
Ottendorf/Rittschein

**Noch aktueller geht's nur auf**  
[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

*Hallo!*  
Herzliche Einladung zur

# *Kindermette*

*am 24. Dezember 2004  
um 15:00 Uhr*

*in unserer Pfarrkirche*

*Wir freuen uns auf euer Kommen.  
Gudrun und Edith,  
Regina, Toni und Silvia*

## *Kurze Gedanken zum Advent!*

Still ist es draußen in der Natur  
von bunten Farben mehr keine Spur.  
Still neigt sich hinab das Sonnenlicht  
schwer durchs stille Tal der Nebel bricht.  
Vorbei der Vogelgesang kein Blütenduft  
und kühl und rau die Luft.

Still ruht der See  
tief gefroren im Boden liegt Klee.  
Still das Surren der Traktoren,  
die Erde zugefroren.  
Ganz leise über Nacht  
kommt die weiße Winterpracht.  
Alles hat sich zur Ruh gelegt  
und ist mit Schnee zugedeckt.  
Und mit Gottesmacht  
im Frühling wieder neu erwacht.

Lassen wir das Wertvolle der Natur nicht  
verloren gehen,  
jeder glücklich der es kann sehen.

Frohe Weihnachten  
und ein glückbringendes gesundes  
neues Jahr 2005

*Juliana Huber*

**Buschenschank**  
**Anton u. Christa Seidnitzer**  
8312 Ottendorf 38

*Wir wünschen allen Gästen  
und Gemeindebewohnern  
ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.*

Vorankündigung:  
Silvesterparty mit Gratisbuffet!

Christbäume zu verkaufen

**Wir begrüßen sehr  
herzlich:**

*Klaindl Celina,*  
Walkersdorf

**Ein frohes Fest  
und einen guten Rutsch  
ins Jahr 2005  
wünschen wir allen  
Kunden und Gästen**

**Wilma u. Hans Egger  
Buschenschank und Hofladen**

**Weihnachten und Silvester  
werden wir Sie wieder mit  
Selchplatten und Brötchen  
verwöhnen.**

Bitte auf Bestellung  
03114/2857 - 0664/36 93 770



*Bettina Manhart  
und ihr Team  
wünschen allen ein  
frohes Weihnachtsfest und  
ein gesundes neues Jahr.*

*Wir wünschen ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und bedanken uns für  
Ihre Treue und für das Vertrauen, das  
Sie uns in diesem Jahr  
entgegengebracht haben. Ihr Vertrauen  
ist unsere Motivation, die Qualität und  
Leistungen ständig zu verbessern.*



*Leider können wir unsere Antoni-Tradition am 17. Jänner des kommenden Jahres nicht  
mehr fortsetzen und bitten um Verständnis.*

*Vom 24. 12. 2004 - 9. 1. 2005 ist unser Betrieb geschlossen.*

**Adalbert FRITZ  
KFZ-Prüfstelle-Reparaturwerkstatt**

Die *SPÖ Ottendorf*  
wünscht allen

Gemeindebürgerinnen  
und Gemeindebürgern  
gesegnete Weihnachten  
sowie viel  
Gesundheit und Erfolg  
für das Jahr 2005

*Die Gemeinderäte*  
*Josef Schiefer*  
*Hermann Hohensinner*  
*Anton Freissmuth*

Die Raiffeisenbank Ottendorf

wünscht

ein frohes Weihnachtsfest und  
viel Gesundheit und Erfolg für  
das Jahr 2005.



[www.rbilz.at](http://www.rbilz.at)

**Raiffeisenbank Ilz**  
**Bankstellen in Nestelbach und**  
**Ottendorf**

FROHE WEIHNACHTEN  
UND  
EIN GESEGNETES NEUES  
JAHR

WÜNSCHT ALLEN  
GEMEINDEBÜRGERN  
KLEINKAUFHAUS UND  
IMBISSSTUBE  
FAM. RATHGEBER

Die ÖVP Ottendorf bedankt sich  
bei allen Bürgerinnen und  
Bürgern  
für das entgegengebrachte  
Vertrauen und bei allen  
Mitarbeitern für  
die gute Zusammenarbeit im Jahr  
2004.

Allen Bewohnerinnen und  
Bewohnern unserer Gemeinde ein  
frohes Weihnachtsfest, erholsame  
Feiertage und ein gutes, aber vor  
allem ein  
gesundes neues Jahr.

\*\*\*\*\***\*Fahrt zum Schifliegen am Kulm**  
**Sonntag, 16. Jänner 2005**



Abfahrt in Krennach um 06:00 Uhr – Graz – Schoberpaß – Trieben – Liezen – Stainach. Kurzer Aufenthalt, Frühstückspause. Weiterfahrt nach Bad Mitterndorf. 11:30 Uhr Beginn des Probedurchganges, um 13:45 Uhr Beginn des Wertungsdurchganges.

Leistung: Busfahrt mit Komfortreisebus  
 Eintrittskarte

Kosten: € 35,00 pro Person

**Fahrt zum**  
**Nachtslalom Schladming** Dienstag, 25. Jänner 2005

Abfahrt in Krennach um 12:00 Uhr – Graz – St. Michael – Liezen – Stainach. Eventuell kurzer Aufenthalt. Danach Weiterfahrt Schladming. 18:00 Uhr Beginn 1. Durchgang, 20:45 Uhr 2. Durchgang, anschließend Siegerehrung im Zielgelände.

Leistung: Busfahrt im Komfortreisebus  
 Eintrittskarte

Kosten: € 37,00 pro Person

.....  
**Winterweisser Zauber im Defereggental**

*Energieferien vom 21. 02 - 27. 02. 2005*

- ❖ Hin- und Rückreise mit Komfortreisebus
- ❖ 5 Tage Skipass im Skigebiet BRUNNALM / St. Jakob
- ❖ 5 Nächtigungen inkl. HP im \*\*\*Hotel „MÜHLENHOF“
  - ❖ Skidepot an der Talstation
  - ❖ Kosten: € 400,00 pro Person

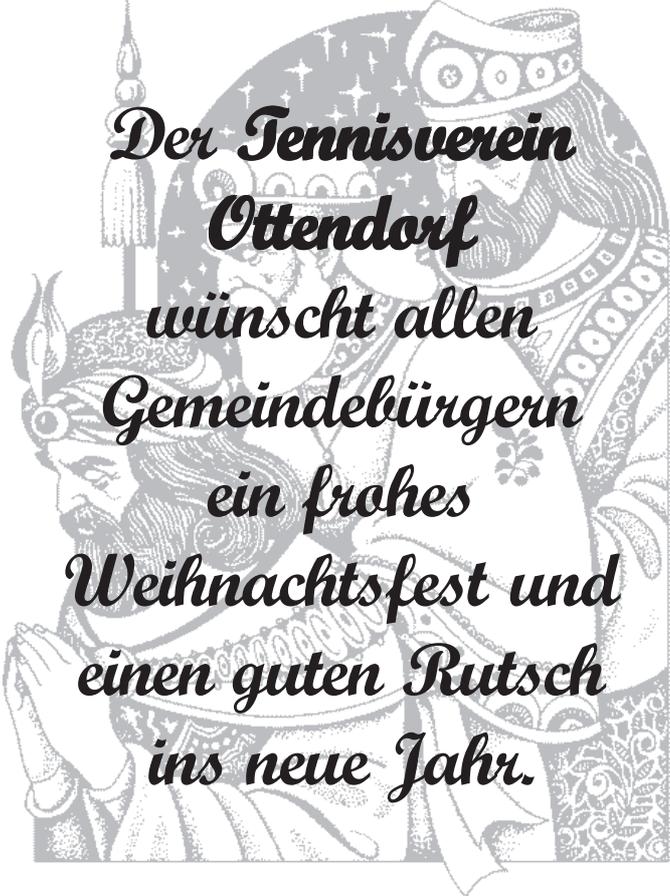
**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung!**

**prehm**  
 REISEBÜRO

REISEBUSUNTERNEHMEN

PREHM GesmbH. • Krennach 13 • 8312 Ottendorf  
 Tel.:(+43) 03114/2514 • Fax: DW-4 • Mobil: 0664/2810933  
 e-mail: busreisen-prehm@utanet.at

*Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie viel Glück und Gesundheit im Jahr 2005 wünschen Familie Prehm und Mitarbeiter !*



*Der Tennisverein  
Ottendorf  
wünscht allen  
Gemeindebürgern  
ein frohes  
Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch  
ins neue Jahr.*

**Frohe Weihnachten und ein  
gutes neues Jahr  
wünscht Ihnen Ihr Wüstenrot-  
Finanzberater.**

**Franz Wendler**

selbst Wüstenrot-Berater

8312 Ottendorf 148

**Sparen Vorsorgen  
Finanzieren**

☎ 0699 / 1177 2124

☎ 03114 / 3080

e-Mail: [wendler@utanet.at](mailto:wendler@utanet.at)



**Wüstenrot**

Die Bausparkasse - Die Versicherung

*Holen Sie noch die Bausparprämie 2004  
und erholen sich bei einem Traumurlaub  
in der Türkei!*

*Wozu hat man Freunde!*

# Haberl's Gastwirtschaft



Ganztägig warme Küche  
bis 21.00 Uhr  
Mittwoch's Ruhetag!

Hl. Abend ab Mittag, Christtag und Neujahrstag geschlossen!

**Silvester** ab 19.00 Uhr Degustationsmenü mit Weinbegleitung - um Mitternacht „Sauschädl-Essen“  
Bitte vorher reservieren und bestellen.

Gutscheine als Weihnachtsgeschenk bei uns erhältlich - oder laden Sie Ihre Liebsten zu einem  
Weindegustationsmenü ein.

Wir wünschen allen Gemeindebewohnern und Gästen aus ganzem Herzen ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und für das Jahr 2005 die besten Wünsche.

Vizebgm. Sepp Haberl  
Roswitha, Mario, Susi und Mitarbeiter



# Wohnbau Wohnbau

## Ottendorf an der Rittschein Bau 6 8 geförderte Mietkaufwohnungen

- 2-4 Zimmer, auch Maisonettewohnungen
- mit Terrasse und Hausgarten oder Balkon
- Fertigstellung Mitte 2006
- wohnbeihilfenfähig
- Carport



[www.oewg.at](http://www.oewg.at) ☎ 0316/8055-530

# Pfarnachrichten

## Neues Friedhofskreuz



*Es ist Ihnen beim heurigen Friedhofbesuch zu Allerheiligen sicher aufgefallen, dass wir ein neues Friedhofskreuz haben.*

Pfarrgemeinderat Franz Posch hat es kunstvoll gratis getischlert, und hat damit der Pfarre viel Geld erspart. Das Kupfermaterial für die Eindeckung hat Herr Karl Tauterer vom Lagerhaus gesponsert. Herbert Maierhofer und Richard Kapfensteiner haben tatkräftig bei der Montage mitgeholfen. Auch der Herrgott musste einer aufwendigen Restaurierung unterzogen werden. Allen ein herzliches Dankeschön!

## Wolfgang Kern Diözesanrat



Herr Wolfgang Kern wurde von den Dekanatsräten des Dekanates Gleisdorf in den Diözesanrat gewählt.

Somit vertritt Herr Kern unser Dekanat mit den Pfarren Gleisdorf, Pischelsdorf, Ottendorf, Si-

nabelkirchen, Hartmannsdorf, St. Margarethen, Eggersdorf, St. Ruprecht, St. Johann b. Herberstein, Stubenberg und Großsteinbach bei den Diözesanratstagungen der Diözese Graz –Seckau. Herzlichen Dank für die Bereitschaft dieses Amt anzunehmen.

## Unser neuer Vorbeter



Herr Thomas Mittendrein übernimmt mit 1. Jänner 2005 in unserer Pfarre Ottendorf den Dienst als Vorbeter. Er ist 21 Jahre jung und wohnt am Ziegenberg Nr. 62. Im Beruf ist er Rauchfangkehrer. Er war auch ein langjähriger Ministrant in der Pfarre Ilz und somit auch

sehr eng mit dem Messgeschehnis vertraut. Als treuer Freund des Gebetes wird er auch uns neben der Pfarre Hainersdorf als Vorbeter zur Verfügung stehen.

Für seine Bereitschaft diesen Dienst für uns zu tun, sagen wir schon im Vorhinein ein herzliches Vergelt's Gott. Er ist erreichbar unter der Handy Nr. 0664-5041084 (nachmittags)

## Überblick über die Feiertagstermine:

### Freitag, 24. Dezember - Heiliger Abend

15.00 Uhr Kindermesse  
21.30 Uhr Glockengeläute  
Turmblasen  
Christmesse

### Samstag, 25. Dezember - Christtag

9.00 Uhr Feierliches Hochamt

### Sonntag, 26. Dezember - Stefanitag

9.00 Uhr Heiliges Amt, Salz- und Wasserweihe

### Montag, 27. Dezember - Johannestag

19.00 Uhr Hl. Messe anschließend Weinsegnung

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr wünschen*

der Pfarrgemeinderat  
und Pfarrer Vinzenz Ehmann

## Durch die Kraft des Lichtes

Unsere Ortspatronin, die **Heilige Helena** war eine Frau mit besonderer Willensstärke und Glaubenskraft. Viele Erfolge, die ihr Sohn „Konstantin der Große“ feiern konnte, verdankte er der Weisheit



und der Visionsstärke seiner Mutter. Ihr besonderer Draht zum Schöpfer des Himmels und der Erde, war daher von besonderer Qualität und Güte. Und genau diese spezielle Kommunikationsader können auch wir nutzen, wenn wir lieben Mitmenschen, die Hilfe und Zuversicht brauchen, wirksam helfen möchten.

Die Kraft des Lichtes, der mystische Schein einer Opferkerze ist zwar nur Sinnbild dafür; aber brauchen wir mehr, wenn immaterielle Wünsche wie z.B. Gesundheit, Schaffenskraft, Zufriedenheit, Freude am Leben u.a.m. in Erfüllung gehen sollen?

Es gibt eine Reihe von Anlässen, wo man die Kraft des Lichtes und das im Kontext stehende Energiefeld unserer Ortspatronin zum Wohle unserer Lieben aktivieren kann. Unsere guten Wünsche, verstärkt durch ein inniges Gebet, ( z.B. zum Geburtstag und Namenstag von Freunden und Verwandten, der Sohn/Tochter hat eine schwere Prüfung, jemand steht vor einer schweren Entscheidung, schwere Krankheit eines Mitmenschen, bevorstehende lange Reise, schwierig zu lösende Aufgaben und Probleme und und und) können über das Sinnbild der Opferkerze kommuniziert werden, denn es heißt nicht umsonst, dass der Glaube an das Gute und Positive Berge versetzen kann.

Gerade in der Adventzeit, in der Zeit der Stille und der Vorfreude sollten wir öfters von dieser wunderbaren Option Gebrauch machen, denn es gibt so vieles in der Welt, was durch gute Meinung und durch positives Denken verbessert werden kann. Die Kraft des Lichtes in Form einer Opferkerze vor dem Abbild unserer Ortspatronin wird auch Ihnen helfen, wenn Sie Hilfe und Zuversicht brauchen.

## Wegkreuze, Materln, Bildstöcke und Kapellen in unserer Gemeinde

Vom Maierkreuz bis zur Hochleitenkapelle (Wagner-Kapelle) sind es 766 Schritte. Eine bewegende Entstehungsgeschichte steckt hinter diesen Mauern. Um die Jahre 1890 bis 1898 trug sich in Hochleiten folgendes zu:

Im Haus Nr. 16 lebte eine Familie mit einem schwerst behinderten Kind. Die große finanzielle



Not, die zur damaligen Zeit schwer bei der Landbevölkerung zu spüren war und die kaum ärztliche Versorgung, veranlasste die Eltern des Kindes, um deren Erlösung zu beten. Sie gelobten eine Kapelle zu errichten, wenn ihr Gebet erhört wird. So hart es auch klingen mag, Gott hat sich dieses Kindes erbarmt und es zu sich genommen. Der Nachbar stellte den Grund zur Verfügung. 1899 wurde diese Kapelle erstmals geweiht. Die Eltern haben nicht nur ihr Kind verloren, sondern sie haben auch noch dazu ein großes Opfer durch den Bau der Kapelle gebracht. Dank der Familie Hirmann und allen Hochleitenern wurde sie 2002 renoviert und neu gesegnet. Eine Marienstatue mit Jesukind schmückt den Innenraum und der Spruch: „O liebes Kind, wo gehst Du hin – gedenk, daß ich deine Mutter bin. Komm herein und grüß mich gleich, es ist Dein Lohn das Himmelreich“ ziert den Eingang. Dankbar und im Herzen bewegt, geh ich von diesem Ort.

*Manfred Schaller*

**Haus 200 – 250 m<sup>2</sup> Wohnfläche**

1000 m<sup>2</sup> Grund

4 Garagen

Zentrum Ilz

Tel. 0699/10 24 10 56

## Advent-Personenrätsel

Die Tog san kurz und draust is triab  
im worman Haus do is gaunz liab  
a Stimmung wia mas e schua kennt  
die Zeit is do – es is Advent.

Auf die Äcker is hiaz Ruah  
und stüll is woan in der Natur  
von die Berg do leicht da Schnee  
und ma trinkt gern wieda an Tee.

Vor da Kirchn stehn die Leit  
sogn – schen is wieda gwesen heit  
wia der Bua schua spüht die Orgl  
hiaz trink ma no bam Wirt a Norgl.

Ob mit da Flöten oder Geign  
die Dirndln ihr Talent uns zeigen  
heb die Stimmung und mocht Freid  
in der stülln Vorweihnachtszeit.

Da Nomen bürgt für Qualität  
wauns um die Musi und ums singan geht,  
in Graz beim Land homs davau gherd  
des hot ihm die Humanitas-Medaln beschert.

Vater, Mutter und die Kinder  
singen, spühn – nit nur im Winter  
i hoff das dei Familienmusi jeder kennt  
und wünsch oll nou an schen Advent!

*Manfred Kager*

## Neues Postwartehaus in Walkersdorf

Als Schutz vor Wind und Wetter wurde für die Benutzer des öffentlichen Verkehrs in Walkersdorf bei der Bushaltestelle im Bereich des Gh. Haberl ein neues Postwartehäuschen errichtet.

Die moderne Stahl-Glaskonstruktion lädt auch zum Hinsitzen und Ausrasten ein.



**WOLFGANG KOHL**

A – 8333 Riegersburg 146

**Rauchfangkehrermeister - Brandschutztechnik**

Wartung/Überprüfung u. Verkauf von Feuerlöschern u. Rauchmeldern



Wir wünschen allen unseren Kunden und Freunden  
ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches  
und erfolgreiches neues Jahr 2005!

[www.wolfgangkohl.at](http://www.wolfgangkohl.at)



# Veranstaltungskalender 2005

Jänner 2005	
Fr. 7. Jän. Sa. 8. Jän. So. 9. Jän.	<b>Gemeindeturnier Eisschießen</b> auf der Eisanlage des ESV-Walkersdorf, Freitag ab 13 Uhr, Samstag ab 7.30 Uhr, Sonntag ab 13 Uhr
Sa. 15. Jän.	<b>Kameradschaftsball</b> im Gasthaus Haberl
Mo. 17. Jän.	<b>Antonitag</b>
Di. 25. Jän.	<b>Vortrag „Länger gut drauf, durch richtiges Arbeiten“</b> Referentin: Ing. Elisabeth Schmied von der Bauernkammer um 14.00 Uhr im Buschenschank Egger Kursbeitrag: Euro 4,00
Mi. 26. Jän.	<b>Vortrag zum Thema Krebsvorsorge</b> um 19.00 Uhr im Gemeindeamt Ottendorf/Sitzungssaal
Fr. 28. Jän. u. Sa. 29. Jän.	<b>Moastabratschnapsen</b> des Sparverein Knaxerrunde beim Buschenschank Egger

Februar 2005	
Sa. 5. Feb.	<b>Faschingsumzug</b> des Kulturkreises Ottendorf
Sa. 5. Feb.	<b>Faschingsrummel</b> des Sportvereines Ottendorf ab 9 Uhr im Ortszentrum Ottendorf
Sa. 5. Feb.	<b>Jägerball</b> der Jägerschaft ab 20 Uhr im Gasthaus Haberl Musik: Sepp und seine Musikanten
So. 6. Feb.	<b>Kindermaskenball</b> des SV Ottendorf in der Kultursporthalle, Beginn: 13 Uhr
Mo. 7. Feb.	<b>Häferlparty</b> im Buschenschank Seidnitzer

März 2005	
Fr. 4. März Sa. 5. März So. 6. März	<b>Moastabratschnapsen</b> der Freiw. Feuerwehr Ottendorf im Feuerwehrhaus Freitag ab 19 Uhr, Samstag ab 17 Uhr, Sonntag ab 14 Uhr
Di. 8. März	<b>Vortrag „Gärtnern ohne Gift“</b> Referent: Ing. Arthur Schnitzer von der Bauernkammer um 14.00 Uhr im Buschenschank Egger Kursbeitrag: Euro 4,00
Sa. 12. März So. 13. März	<b>Theater</b> Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle, Samstag um 19.30 Uhr, Sonntag um 17.00 Uhr
So. 13. März	<b>Gemeinderatswahl</b>
Fr. 18. März Sa. 19. März So. 20. März	<b>Moastabratschnapsen</b> des Sparverein zur Reblaus Buschenschank Freissmuth jeweils ab 14 Uhr im Buschenschank Freissmuth
Fr. 18. März Sa. 19. März So. 20. März	<b>Theater</b> Aufführung der Theatergruppe Ottendorf in der Kultursporthalle, Freitag um 20 Uhr, Samstag um 19.30 Uhr, Sonntag um 14 Uhr und um 19.30 Uhr
So. 20. März	<b>Palmsonntag</b>
So. 27. März	<b>Ostersonntag</b>

April 2005	
Fr. 8. April Sa. 9. April	<b>Fetzenmarkt</b> des SV Ottendorf in der Festhalle Freitag ab 13 Uhr, Samstag ab 8 Uhr
Fr. 22. April Sa. 23. April	<b>Sperrmüllsammlung</b> der Gemeinde am Festhallenvorplatz Freitag von 15 – 18 Uhr, Samstag von 8 – 12 Uhr

Sa. 16. April	<b>Konzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 20 Uhr
So. 17. April	<b>Konzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Kultursporthalle Beginn: 18 Uhr
So. 24. April	<b>10-Jahres-Feier</b> beim Buschenschank Egger, Beginn: 10 Uhr

<b>Mai 2005</b>	
So. 1. Mai	<b>Florianitag und Fröhschoppen</b> beim Feuerwehrhaus
Sa. 7. Mai So. 8. Mai	<b>Veranstaltung</b> <b>Tourismusverband Ottendorf</b>
Do. 5. Mai Christi Hf.	<b>Erstkommunion</b> in der Pfarrkirche Ottendorf
So. 8. Mai	<b>Muttertag</b>
So. 15. Mai	<b>Fröhschoppen</b> des ÖKB Ottendorf in der Festhalle
Sa. 21. Mai	<b>Musical „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) von Jerry Bock</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
So. 22. Mai	<b>Musical „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) von Jerry Bock</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Mi. 25. Mai	<b>Musical „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) von Jerry Bock</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Do. 26. Mai	<b>Musical „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) von Jerry Bock</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle
Do. 26. Mai	<b>Fronleichnam</b>
So. 29. Mai	<b>Musical „Anatevka“ (Fiddler on the Roof) von Jerry Bock</b> des Kulturkreises Ottendorf um 20 Uhr in der Kultursporthalle

<b>Juni 2005</b>	
Sa. 4. Juni	<b>Sportlerfest mit „Steirerbluat“ und Discozelt</b> in der Festhalle Ottendorf, Beginn: 21 Uhr
So. 12. Juni	<b>Grillfest</b> Sparverein zur Reblaus Buschenschank Freissmuth ab 10 Uhr beim Buschenschank Freissmuth
Sa. 25. Juni	<b>Kleinfeldturnier</b> des SV Ottendorf am Sportplatz
Sa. 25. Juni So. 26. Juni	<b>Veranstaltung</b> <b>Tourismusverband Ottendorf</b>

<b>Juli 2005</b>	
Sa. 2. Juli	<b>Fußwallfahrt nach Eichkögl</b>
So. 3. Juli	<b>Familiengrillfest</b> der ÖVP Ottendorf beim Buschenschank Seidnitzer
Sa. 16. Juli	<b>Asphaltturnier</b> des Hobby-ESV-Ziegenberg auf der Eisanlage
So. 17. Juli	<b>Grillfest</b> des Hobby-ESV-Ziegenberg ab 10 Uhr auf der Eisanlage
Fr. 29. Juli	<b>Woazbrot'n</b> beim Huber Franz in Walkersdorf ab 19 Uhr veranstaltet vom Tennisverein Ottendorf
Sa. 30. Juli	<b>Feuerwehrfest mit „Skylight“</b> in der Festhalle Ottendorf

<b>August 2005</b>	
So. 7. Aug.	<b>Dorffest</b> des ESV-Walkersdorf auf der Eisanlage
So. 14. Aug.	<b>Fröhschoppen</b> des SV Ottendorf in der Festhalle

So. 21. Aug.	<b>Helenasonntag mit anschließendem Pfarrfest</b>
Sa. 27. Aug.	<b>Ausflug nach Ottendorf bei Marburg (Hotinja vas) zum 100-jährigen Feuerwehrjubiläumsfest</b> mit der Trachtenmusikkapelle Ottendorf
Sa. 27. Aug. So. 28. Aug.	<b>Veranstaltung Tourismusverband Ottendorf</b>
So. 28. Aug.	<b>Oldtimerparty</b> beim ehem. Buschenschank Schlacher in Ottendorf Veranstalter: Oldtimerclub Schweinz, Beginn: 10 Uhr

<b>November 2005</b>	
Di. 1. Nov. Allerheiligen	<b>Heldenehrung</b> um 14 Uhr am Kirchplatz mit der Trachtenmusikkapelle
So. 6. Nov.	<b>Kirchweihsonntag</b>
So. 27. Nov.	<b>Seniorenachmittag</b> der katholischen Frauenbewegung Ottendorf im Pfarrheim
So. 20. Nov.	<b>Kammermusikkonzert</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Pfarrkirche Beginn: 17 Uhr

<b>September 2005</b>	
Sa. 3. Sept.	<b>Rittscheintal-Musikertreffen</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle
So. 4. Sep.	<b>Frühschoppen mit den Edelseern</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf in der Festhalle
So. 18. Sept.	<b>Grillfest</b> des Sparverein Knaxerrunde beim Buschenschank Egger Beginn: 10 Uhr
So. 25. Sept.	<b>Familienwandertag</b> der SPÖ Ottendorf, Start: von 9 – 11 Uhr bei der Kernhalle in Ottendorf

<b>Dezember 2005</b>	
Sa. 3. Dez.	<b>Nikolausmarkt</b> des SV-Raiba Ottendorf in der Festhalle, Beginn: 16 Uhr
Sa. 24. Dez	<b>Heiliger Abend</b> ab 21.15 Uhr Glockengeläute, Turmblasen, Christmette
So. 11. Dez.	<b>Adventkonzert</b> des Kulturkreises Ottendorf um 17 Uhr in der Pfarrkirche
26. – 31. Dez.	<b>Neujahrgeiger</b> der Trachtenmusikkapelle Ottendorf besuchen die Bevölkerung

<b>Oktober 2005</b>	
So. 2. Okt.	<b>Erntedankfest</b> Beginn: 9 Uhr im Schulhof der Volksschule Ottendorf
Sa. 8. Okt.	<b>Herbstkränzchen</b> des Pensionistenverbandes Ottendorf/Schweinz im Gasthaus Haberl ab 14 Uhr

Alle Veranstaltungen  
TOP Aktuell unter  
[www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com)

## Der Antonitag wie er früher einmal war...

Der Antonitag, wie er früher einmal gefeiert wurde abgesehen davon, dass die kirchliche Feier (natürlich mitgestaltet von der Trachtenmusikkapelle Ottendorf) in gewohnter Art und Weise stattfinden wird, soll dieses Ortsfest ganz nach den Regeln vergangener Jahre zelebriert werden.

Wir bitten daher die gesamte Bevölkerung von der Großgemeinde Ottendorf – Rosendorf uns mitzuteilen, was früher anders war, als heute. Selbstverständlich werden auch wir versuchen, einen Rahmen zu bieten, der dieses Fest wieder zum Geheimtipp werden lässt. Auf jeden Fall, werden wir alles unternehmen, das

*Gastlichkeit, Schwung und gute Laune garantiert.*

*Eine gesonderte Festschrift folgt.*

*Anregungen, Tipps & Wünsche an: Kraft Johann,  
Ottendorf 154, 0664/1049341*

### Kirchengebet.

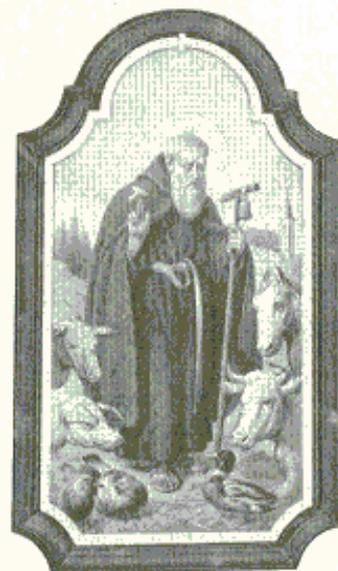
Wir bitten Dich, o Herr, die Fürsprache des heiligen Abtes Antonius möge uns empfehlen, damit wir mit seinem Beistand erlangen, was wir durch unsre eigenen Verdienste nicht vermögen. Durch unsern Herrn . . .

☩

Mit Druckerlaubnis des bischöflichen Sekoener Ordinariates in Graz vom 22. Sept. 1952, Zl. 5277.

Foto: Ed. Pauk, Ottendorf.

Druck: Josef Radinger, Mariuzell.



**hl. Antonius, Einsiedler**

17. Januar

## Ärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

nur für dringende Fälle von Samstag 10 Uhr bis Montag 7 Uhr früh.

### Jänner 2005

01. – 02. Jän.	Dr. Dinges
06. Jän.	Dr. Stock
08. – 09. Jän.	Dr. Stock
15. - 16. Jän.	lt. Tonband*
22. - 23. Jän.	Dr. Dinges
29. - 30. Jän.	lt. Tonband*

\* Da noch nicht geklärt ist, ab wann Frau Dr. Ernst ihren Dienst antritt, rufen Sie an diesen beiden Wochenendterminen die Telefonnummer von Fr. Dr. Stock oder Herrn Dr. Dinges. Sie erfahren mittels Anrufbeantworters den jeweils diensthabenden Arzt.

### Urlaube:

Dr. Stock vom  
14.02.2005 bis 19.02.2005

Dr. Dinges vom  
05.01.2005 bis 08.01.2005

**Frau Dr. Stock,**  
**Markt Hartmannsdorf, ☎ 03114/2091**  
**Herr Dr. Dinges,**  
**Markt Hartmannsdorf, ☎ 03114/2644**

**Neu!!!** Ab 2005 ist die Ordination von Herrn Dr. Dinges **mittwochs** geschlossen.

**Schon wieder den Ärztenotdienst verlegt? Unter [www.ottendorf.com](http://www.ottendorf.com) ist er immer griffbereit.**

# Aus der Schule geplaudert



**SCHULISCH**

betrachtet 

Das Jahr 2004 geht zu Ende. Das Schuljahr erlebt durch die Weihnachtszeit einen besonderen Höhepunkt im Jahr. Die gemeinsamen Adventfeiern unter dem nach Tannenreisig duftenden Adventkranz, das gemeinsame Singen und die weihnachtliche Vorfreude prägen in diesen Wochen den Schulalltag und machen dadurch aus ihm etwas Besonderes. Unsere Schule stellt damit unter Beweis, dass sie neben der Vermittlung der Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen) auch im Stande ist, wichtige Werte zu vermitteln. Der Wert des Miteinander-Feierns, die Wahrung der Weihnachtsvorfreude und die Kunst ein Licht in der Dunkelheit für andere zu sein, sind äußerst wichtige Lernziele, die den Lernzielen der Kulturtechniken gleichwertig gegenüber stehen. All das sollte man nicht vergessen, wenn man jetzt – aufgetzt durch die letzte Pisa-Studie – DER Schule den ‚schwarzen Peter‘ zuschieben will. Schule hat ein breit gefächertes Aufgabengebiet und damit eine große Verantwortung. Die Pisa-Studie misst nur einen spezifischen Ausschnitt, den Schule abzudecken hat; der wertvolle Rest bleibt unbeachtet. Ich bitte Sie, dies während der Diskussion im Auge zu behalten.

*Ihre  
Ulrike Höfer-Turek*

Die stolze Führerschein- und  
Autobesitzerin



Vertreter von Gemeinde, Kirche,  
Raiba und Schule auf einem Bild!

Am 9. Oktober dieses Jahres fand im Rahmen unseres Schulstartfestes die Pensionierungsfeier von Fr. SR VOL Charlotte Turek statt. Dankend wandte sie sich mit Ihren abschließenden Worten an die vielen Anwesenden:

## **Rückblick**

*Ich habe mein 40-jähriges Dienstjubiläum als  
Volksschullehrerin gefeiert und bin nun in Pension.*

*Es ist Zeit, DANKE zu sagen.*

*DANKE für viele schöne Jahre!*

*DANKE den Kindern für die Liebe, die sie mir entgegen  
gebracht haben; den Eltern, die mir ihr Vertrauen geschenkt  
haben und den Kolleginnen und unserem Alois für die  
Freundschaft, denn die Schule war mein zweites Zuhause.  
Danken möchte ich auch allen Ottendorfern, die mich vor vielen  
Jahren als junge Grazerin so herzlich aufgenommen haben.  
Ottendorf ist mir zur Heimat geworden!*

*Ihre Charlotte Turek*



## Wachshände

Im Rahmen unseres Schulstartfestes gab es viele Stationen, die es zu durchwandern galt. Neben Wirbelsäulenturnen, Erster Hilfe, Schminken und einer Fotostation gab es ein besonderes Highlight. Das Motto dieser Station: VEREWIGE DEINE HAND IN WACHS! Die lange Schlange der sich anstellenden Kinder verriet das besondere Interesse. An dieser Stelle möchten wir uns sehr herzlich bei Herrn Johann Spanninger bedanken. Er hatte uns spontan eine großzügige finanzielle Unterstützung von Seiten der RAIBA für diese etwas kostspielige Station zugesagt. Vielen Dank!



## Wald - Ein Erlebnis der besonderen Art



## Leseschwerpunkte der VS Ottendorf

Bei der Aktion „Lesefit“ des Österreichischen Buchklubs machten alle Schüler im vorigen Schuljahr begeistert mit. Auch in diesem Schuljahr gibt es wieder zahlreiche Aktionen. Die Schüler zählen dabei eifrig Lesesterne als Belohnung für sinnerfassendes Lesen. Buchvorstellungen der Schüler in den Klassen, Büchereibesuche, Buchausstellungen und Autorenlesungen sind weitere Aktionen, um unsere Schüler für „das Lesen“ zu begeistern. Die ehemalige 4.Klasse der VS Ottendorf veranstaltete zu Schulschluss eine Lesenacht. Die Schüler übernachteten mit der Klassenlehrerin VOL Irmgard Sorko in der Klasse. (Gäste waren Fr. SR Charlotte Turek und Fr. OSR Maria Schanes.) Lesespiele, Wettlesen, Vorlesen, Rätsel und eine Sagenwanderung zur Rittschein machten den Schülern großen Spaß. Für Frühstück sorgten die „Klassenmütter“ Frau Jandl und Frau Hirman, denen wir auf diesem Wege nochmals unseren Dank aussprechen.



Voll gepackt mit Utensilien für die Erkundung dieses Ökosystems machten sich die Schüler der 4. Klasse „auf die Stiefel“. Nachdem nach einigen Stunden alle Arbeitsaufträge erfüllt waren, ließen wir die alten Lauf- und Fangspiele „Schneider, Schneider ...“ und „Räuber und Gendarm“ wieder aufleben, wobei besonders auf ruhiges Verhalten geachtet werden musste.

Natürlich war den begeisterten Naturforschern der dreistündige Lehrausgang viel zu kurz.

Daher folgender Tipp an die Eltern:

Genießt einige Stunden mit den Kindern den Winterwald! Glückliche Kinder und strahlende Augen werden der Lohn dafür sein.

P.S. Ich spreche aus Erfahrung.

Viel Spaß bei der Naturerlebnis-, Beobachtungs-, Sammel-, Forschungs- und Spieletour wünscht Maria Grafenauer.

## Schulstartwettbewerbe in der 1. Schulwoche



### Mathematik

1. Prem Sebastian
2. Lammer Tamara
3. Nuster Tanja
4. Fasching Sabrina
5. Frank Vanessa
6. Maderbacher Anna Maria

### Deutsch

1. Nuster Tanja
2. Frank Vanessa
3. Lammer Tamara
4. Bergmann Dominik
5. Maderbacher Anna Maria
6. Prem Sebastian



## „In-die-Welt-hinaustrommel-Nachmittag“

Heiße Rhythmen und einen Hauch von Exotik erlebten die Gäste von Frau SR Charlotte Turek und VDir. Ulrike Hofer-Turek an besagtem Nachmittag Ende Oktober. Es galt die Pensionierung und die Einsetzung als Direktorin zu feiern: DIE GANZE WELT SOLLTE ES ERFAHREN! Deshalb trommelten Frau BSI Burghart, Vertreter und Angestellte der Gemeinde, die Lehrerkolleginnen der Volksschule, und einige Freunde eifrigst unter Anleitung von Fred Ohenhen. Beim anschließenden Buffet konnte man sich von den rhythmischen Strapazen bei Brettljause und Fruchtsaft erholen.



Bücherei



Ottendorf

## Gedanken vom Bücherwurm ....

Warum liest man so wenige Bücher?

- Man hat ja keine Zeit, lesen ist langweilig. Ein Buch ist zu teuer, warum lesen wenn es Fernsehen gibt?

Warum hat man keine Zeit?

- Arbeitsstress, Fernsehen ist entspannender; Fußball, Tennis, Buschenschank gehen, halten vom Lesen ab. Und es gibt noch viele andere Gründe

Doch sollte man sich fragen: „Sind das alles nur Ausreden?“

Warum ist es nachgewiesen, dass lesende Schüler z.B. eine bessere Rechtschreibung haben oder dass Leser ruhiger und ausgeglichener sind als ihre Mitmenschen, dass Lesen den Geist anregt und fit hält, dass man sich mit Unterhaltungsliteratur auch gutes Allgemeinwissen aneignet und dass Fachliteratur spannender sein kann als der spannendste Krimi im Fernsehen?

Man benötigt zum Lesen nicht mehr Zeit als zum Fernsehen oder für Computerspiele. Lesen ist entspannend

und spannend zugleich und wenn man einmal dahintergekommen ist zu lesen, taucht man in eine Welt der Ruhe und Fantasie ein.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Bürger, wir können froh sein, dass eine öffentliche Gemeindebücherei Bücher für ein geringes Entgelt (Euro 0,40 pro Buch/14 Tage) zur Verfügung stellt. Probieren Sie das Bücherlesen einmal aus, gemütlich daheim allein, zu zweit oder die ganze Familie; Sie werden begeistert sein.

Von Jugendbüchern, Unterhaltungsliteratur, über Lyrik, Sach- und Geschichtsbüchern ist alles vorhanden. Reiseberichte und Kunstbücher ebenfalls. Von Autoren wie Allende bis Zuckmaier wird alles angeboten. Lassen Sie sich überraschen. Ich werde auch versuchen, auf Wunsch nicht vorhandene Bücher für Sie zu besorgen und freue mich auf ein Treffen mit Ihnen in unserer Ottendorfer Bücherei.

Eine recht schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit und viel Zeit und Ruhe zum Lesen wünscht Euch

*Euer Bernd Wenzel*

# JUNIOR

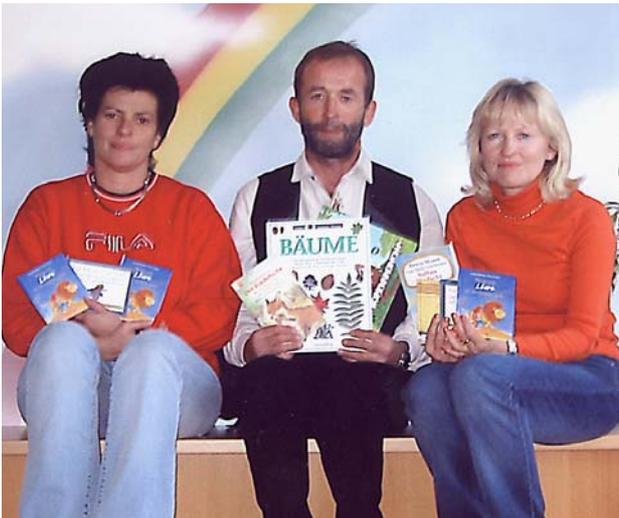
## Kindergarten - Berichte - Ereignisse - Aktivitäten

### Rückblick – Vorschau

Das Thema des vergangenen Kindergartenjahres war: „Meine Welt im Buch, Bücher in meiner Welt“. Viele Bücher der verschiedensten Bereiche begleiten uns auf unserem Weg durch das Jahr. Abschluss und Höhepunkt war ein Lesefest für Kinder, Eltern und vielen Gästen. Bei diesem Fest durfte jeder, ob Kind oder Erwachsener, sein Lieblingsbuch mitbringen und vorstellen. Alle Kindergartenkinder erhielten zur Belohnung ein Bilderbuch, gespendet von der Raiffeisenbank.

Auch die Gemeinde unterstützte uns großzügig und übernahm die Kosten für Speisen und Getränke.

Alle Eltern beteiligten sich mit köstlichen Mehlspeisen und arbeiteten beim Vorbereiten und Aufräumen.



### Wir bedanken uns bei allen recht herzlich.

Das Kindergartenjahr 2004 – 05 steht unter dem Thema: „Hand in Hand – gemeinsam sind wir stark“

Ein Schwerpunkt ist das Projekt WALD. Jeden Freitag besuchen die Kinder IHREN Baum, lernen den Wald bei jeder Jahreszeit und jedem Wetter kennen. Sehen – hören – fühlen – riechen – schmecken – alle Sinne werden aktiviert und auf spielerische Weise lernen alle den verantwortungsvollen Umgang mit der Natur und gewinnen enormes Wissen.

So beginnt ein Waldtag, alle Kinder wurden von den Eltern mit walddauglicher Kleidung ausgestattet – er endet mit vergnügten „Dreckspatzen“!



# Herzliche Glückwünsche



**Frau Wiener Cäcilia,**  
Ottendorf, zum 80. Geburtstag

**Herrn Franz  
Knittelfelder,**  
Ottendorf, zum 80.  
Geburtstag



**Frau Neunherz Maria,**  
Breitenbach, zum 80. Geburtstag



**Frau Winkler Maria,**  
Ottendorf, zum 85. Geburtstag



*Ein besinnliches und friedvolles Weihnachtsfest sowie ein erfolgreiches, vor allem aber ein gesundes Jahr 2005 wünschen allen Bewohnern der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein:*

**Der Bürgermeister:**  
Komm.-Rat Leo Rabel

**Der weitere Gemeindevorstand:**  
Vizebürgermeister Josef Haberl, Gemeindegassier Anton Deimel und  
Ortsvorsteher Manfred Wunderl

**Die Gemeinderäte:**  
Gemeinderat Ing. Josef Buchgraber, Gemeinderat Anton Freissmuth, Gemeinderat Hermann Hohensinner, Gemeinderat Engelbert Kremshofer, Gemeinderat Josef Maier, Gemeinderat Franz Maurer, Gemeinderat Karl Mittendrein, Gemeinderat Josef Schiefer, Gemeinderat Anton Seidnitzer, Gemeinderat Johann Tauterer und Gemeinderätin Gaynar Zeiringer

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde Ottendorf an der Rittschein**